



Einführung der AirOn-Version 4 von Giesecke & Devrient für das eSIM-Management

2016-02-17

München

Giesecke+Devrient

München, 17. Februar 2016 – Giesecke & Devrient (G&D) war mit dem weltweit größten Anteil bei kommerziellen Implementierungen und Partnerschaften von Anfang an führend auf dem globalen Markt für eSIM-Management. Mit der AirOn-Version 4 bietet G&D jetzt das System der nächsten Generation. Es unterstützt die M2M-Spezifikationen der GSM Association sowie die neuen GSMA Spezifikation für Remote Profile Management von fest verbauten SIMs (eSIMs) in Endverbrauchergeräten.

"Das ist für die gesamte Branche ein Quantensprung mit Blick auf technologische Entwicklung, Leistung, Sicherheit und Komfort", konstatiert Stefan Auerbach, Group Executive Mobile Security. „Frühere Subscription Management-Versionen zielten auf den M2M-Sektor und haben Konnektivität und Profilverwaltung für vernetzte Autos, Smart Metering oder Flottenmanagement bereitgestellt. Unsere neueste Version 4 von AirOn unterstützt weiterhin den M2M-Markt, bietet erstmals aber auch Lösungen für Endverbrauchergeräte. Die hoch performante Lösung funktioniert auch in Spitzenzeiten reibungslos, etwa wenn in der Weihnachtszeit Millionen Menschen ihre neuen E-Book-Reader, Wearables oder Tablets einschalten, um ihr Nutzerprofil darauf zu installieren. Wir haben mit den ersten kommerziellen Roll-outs begonnen, und unsere Kunden sind beeindruckt von der sicheren, unmittelbar verfügbaren Konnektivität und Skalierbarkeit.“

Die Entwicklung der eSIM-Management-Lösung AirOn Version 4 erfolgte gemäß der GSMA-Spezifikation für Remote Profile Management von eSIMs. Diese einheitliche Spezifikation soll Konformität und Interoperabilität der Lösungen in Zukunft sicherstellen. G&D beginnt jetzt, nur wenige Wochen nach Verabschiedung der ersten Phase der Spezifikationen, mit der kommerziellen Einführung von Lösungen der GSMA V4 Phase1 für Endverbraucher.

Version4 der eSIM-Management-Lösung AirOn von G&D sorgt dafür, dass das Management von eingebetteten SIM-Karten über den gesamten Lebenszyklus der Geräte sichergestellt ist. Carsten Ahrens, Leiter des Geschäftsbereichs Telecommunication Industries bei G&D, erläutert den Hintergrund: „Neue tragbare Systeme wie Smartwatches werden zunehmend mit einer integrierten SIM-Karte (eSIM) ausgeliefert, die z.B. per Bluetooth von einem Smartphone aus mit einem Benutzerprofil aktiviert werden kann. Der Nutzer startet hierzu eine Smartphone-App, um die Smartwatch mit dem Smartphone zu verbinden und dann die Aktivierung eines Benutzerprofils in der eSIM zu starten. Das Profil wird vom G&D-eSIM-Management-Dienst AirOn Version 4 verschlüsselt auf das Smartphone übertragen; von dort erfolgt dann eine sichere Übermittlung auf die Smartwatch. Durch das eSIM-Management mit AirOn eröffnen sich vielfältige neue Anwendungsmöglichkeiten für Endverbraucher und Mobilfunkbetreiber. Mehr Geräte lassen sich mit dem Netzwerk verbinden, und es entsteht Potenzial für neue flexible Tarife.

AirOn bietet höchste Sicherheit und Skalierbarkeit mit einer intuitiven, bedienerfreundlichen Service-Engine. Wir haben die eSIM-Spezifikation von Anfang an sehr eng begleitet und sind stolz darauf, als Partner von führenden Mobilfunkbetreibern an mehreren kommerziellen eSIM Projekten für Endverbraucher und M2M-eSIM-Management-Lösungen beteiligt zu sein.“